

Professur (W2) "Literalität / Reading - Media - Literacy"

03.01.2020 An der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg ist die folgende Professur zu besetzen:

LITERALITÄT / READING - MEDIA - LITERACY (W2)

Sie erforschen mit einem bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen sowie internationalem Profil und einer methodisch wie systematisch breiten Expertise das Feld des Lesens. Dabei stärken Sie bestehende Ansätze um Perspektiven, die Lesen und Lesen lernen als konstitutive Elemente von Literalität begreifen, die durch den ständigen Wandel der Schriftkultur immer neue Facetten bekommen und daher im Schnittpunkt von sprachlichen und literarischen Kompetenzen didaktisch ausgelotet und genutzt werden sollten. Sie fokussieren auf die neuen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Implikationen und Herausforderungen disziplinenübergreifend und adressieren Fragen zur Veränderung von reading-media-literacy und zur Entwicklung des Lesenlernens und der (schulischen) Lesepraktiken im Zeitalter der Digitalisierung. Sie beziehen dabei insbesondere auch interdisziplinäre Ansätze und Perspektiven ein, wie z. B. Zusammenhänge zwischen naturwissenschaftlichen und mathematischen Leistungen mit Lesekompetenz und untersuchen, welche Formen formalen, nonformalen und informellen Lesens digital in adaptiven Lernformen unterstützt werden können und welche medialen Formen für welche Arten des Lesens bzw. Arten von Lektüre im Unterricht geeignet sind.

Methodologisch stellen Sie sich neuen Herausforderungen vor allem im computerlinguistischen, medialen und lesedidaktischen Bereich. Lese(lern)- und Schreibprozesse in sich verändernden natürlichen Sprachprozessen zu verstehen und medial adaptiv zu unterstützen, erweist sich als umfassende didaktische Herausforderung. Dazu bedient sich die Literacy-Forschung seit längerer Zeit quantitativer und qualitativer Verfahren, sodass an dieser Schnittstelle mixed methods Ansätze vielversprechend erscheinen. Sie entwickeln diese methodischen Ansätze weiter, die unter steigender sprachlicher Diversität unumgänglich sind, gerade im Hinblick auf die nunmehr digitale Verfasstheit des Gegenstandes und der methodischen Hilfsmittel seiner Analyse.

Ihr Forschungs- und Lehrportfolio zeigt ein durch Projekte, Methoden und Theorien definiertes, klares Profil in der Leseforschung im Schnittpunkt von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft. Ihre innovativen

Forschungsprojekte haben eine qualitativ- und/oder quantitativ-empirische Ausrichtung. Erwartet wird von Ihnen in diesem Kontext ein Beitrag zu einem eigenen deutschdidaktischen Forschungsschwerpunkt im Rahmen des BMBF-Digitalpaktes, bzw. die Anknüpfung an bereits bestehende Forschungsaktivitäten am Institut für deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik, insbesondere in dem Bereich „Empirical research on language and education“ (ERLE).

Sie arbeiten interdisziplinär und gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen der Fakultät Bildung. Sie fördern den fachlich-konstruktiven Diskurs mit führenden, auch international renommierten Universitäten und schaffen ein inspirierendes und engagiertes Forschungs- und Lehr-Lern-Umfeld. Dies gelingt Ihnen aufgrund Ihrer teamorientierten Forscherpersönlichkeit. Sie teilen die Idee der Universität als Bildungsgemeinschaft und nutzen die vielfältigen Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit innerhalb der Wissenschaftsinitiative Bildungsforschung sowie der gesamten Universität. Sie bringen sich in die Gesamtentwicklung der Leuphana Universität Lüneburg ein und zeigen Engagement in der Gestaltung der wissenschaftlichen Weiterbildung der Schools.

Sie sind ausgewiesen durch Ihre Publikationstätigkeit in einschlägigen nationalen und internationalen Fachzeitschriften und Verlagen. Erwünscht werden zudem Erfahrungen und Initiativen in Bezug auf die Einwerbung von Drittmittelforschungsprojekten, die Sie durch entsprechende Projektideen und/oder (erfolgreiche) Projektanträge belegen. Sie lehren mit hohen Qualitätsstandards in den Studiengängen im Leuphana College und der Leuphana Graduate School. Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und sind nachweislich in der Lage, englischsprachige Lehrveranstaltungen durchzuführen. Sofern Sie über keine Deutschkenntnisse verfügen, sind Sie bereit, diese in einem vertretbaren Zeitrahmen zu erwerben.

Als Professor*in sind Sie organisatorisch dem Institut für Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik der Leuphana Universität Lüneburg zugeordnet.

Zu den Einstellungs Voraussetzungen (nach § 25 Nds. Hochschulgesetz (NHG)) gehören ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Germanistik oder des Unterrichtsfaches Deutsch, die besondere Befähigung zu vertiefter selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine überdurchschnittliche, für das Profil der Professur einschlägige Promotion nachgewiesen wird, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder nachgewiesen als habilitationsäquivalente Leistungen, durch Erfahrung und den Einsatz innovativer Lehrformen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung sowie eine möglichst mehrjährige schulpraktische Tätigkeit oder entsprechende Erfahrungen in der empirischen Forschung.

Die Berufung kann bei Erstruf zunächst auf fünf Jahre befristet erfolgen. Für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits als W2 Professorin oder Professor an einer Universität tätig sind, ist eine Berufung auf Lebenszeit möglich. Dies gilt in besonderen Einzelfällen auch bei erstmaliger Berufung.

Die Universität strebt eine Erhöhung ihres Professorinnenanteils an. Sie lädt qualifizierte Wissenschaftlerinnen zu einer Bewerbung nachdrücklich ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei der Stellenbesetzung bevorzugt behandelt.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Prof. Dr. Swantje Weinhold (swantje.weinhold@leuphana.de, 04131 677-2747 oder -2622) zur Verfügung.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Bewerbung die im Folgenden aufgeführten Unterlagen enthält und bündeln Sie diese für den elektronischen Versand in zwei PDF-Dokumente: a) Anschreiben Lebenslauf, Kopien der akademischen Abschlüsse sowie b) drei thematisch einschlägige Veröffentlichungen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 23. Februar 2020 vorzugsweise elektronisch an beko@leuphana.de oder an den Präsidenten der Leuphana Universität Lüneburg, Postfach 2440, D-21314 Lüneburg.

Die vollständige Ausschreibung mit weiteren Informationen finden Sie hier.

Datum: 03.01.2020

Kategorien: Stellenausschreibungen, Professoren intern, Professoren öffentlich